

Dienstag  
22. November 2022  
18.00 Uhr

## Wiener Soziologisches Forum

Sprachen: Tschechisch und Deutsch

**Kateřina Nedbálková (Brünn)**

### **Wer sind die Arbeitnehmer von heute?**

#### **Präsentation der Forschung in der letzten Baťa-Fabrik in Europa.**

In dem Vortrag werde ich mich darauf konzentrieren, inwieweit Klasse heute eine relevante Kategorie ist, die uns hilft, die Welt um uns herum zu verstehen. Auf der Grundlage von Beobachtungen und Interviews in der letzten europäischen Fabrik Baťas (in der Tschechischen Republik), werde ich das derzeitige Proletariat charakterisieren und mich dabei besonders auf den Ursprung von Respekt und Scham konzentrieren. Dieser wird dann auch mit der Arbeitnehmeridentität und auch mit dem Lohn für die geleistete Arbeit in Beziehung gesetzt.

Kateřina Nedbálková ist eine tschechische Soziologin, die an der Masaryk-Universität in Brno arbeitet, wo sie Kurse zu Klassenungleichheit, Kriminalität und Gefängnissen, Gender Studies und qualitativer Forschung unterrichtet.

Sie ist Autorin der Bücher „Stille Schinderei: Proletariat und Klasse“ (Display 2021), „Mutter Courage: Lesbische und homosexuelle Elternschaft in der postmodernen Gesellschaft“ (SLON 2010), Gefesselte Lust: (Re)Konstruktion des Geschlechtes der Sexualität in einem Frauengefängnis (SLON 2006).



Ort: Dokumentationsstelle für ost- und mitteleuropäische Literatur  
Spengergasse 30-32  
1050 Wien  
Tel.: +43 1 9419358  
Anmeldung unter [office@doml.at](mailto:office@doml.at)

**bm:uk** Bundesministerium für  
Unterricht, Kunst und Kultur

**WIEN**  
**KULTUR**